

Minster, 11. Dezember 1910.
Der Bischof von Münster.
† Hermann.

Provinzielle Nachrichten.

* Osterfeld, 18. Dez. Der verhaftete Räuber Strammann, der zu 13 Jahren Zuchthaus verurteilt und später der Frennanstalt in Münster überwiesen worden war, von wo er entkam, ist hier in Osterfeld verhaftet worden. Er macht seit langer Zeit den Industriesekt unruhig. 8 Komplizen wurden mitverhaftet.

* Dortmund, 16. Dez. Im benachbarten Hohlhausen hat der jugendliche Rache Rato aus Fahlkrümmen den 69jährigen Selbstmörder erschossen. Der Junge hatte den Auftrag einen Revolver zu reinigen.

* Oberhausen, 19. Dez. Gestern sind aus dem hiesigen St. Vinzenzhaus fünf 11- bis 12-jährige Hülfskinder entwichen.

* Düsseldorf, 17. Dez. Bei den Gewerbevereinswahlen haben die Christlichen 3, Eiserne 1 und die freien Gewerkschaften 6 Kandidaten. In ganzen wurden in Düsseldorf, Gilden und Großenbaum 15 247 Stimmen abgegeben; davon 5188 für die Christlichen, 884 für Eiserne 1 und 2225 für die freien Gewerkschaften. Von den Arbeitgebern erhielten die Industriellen und vereinigten Innungen 10, die freien Gewerkschaften 1 Kandidat.

* Düsseldorf, 18. Dez. Nach einem Telegr. aus Bombay hat der Kronprinz das Protektorat über die nachfolgende große Kunstausstellung angenommen.

* Elberfeld, 17. Dez. Die Königl. Eisenbahndirektion in Elberfeld teilt mit, daß eine Erklärung, wonach den Staatsbahnarbeitern eine Gehaltssteigerung von 20 Pfg. für den Tag gewährt werden sei, vom Vertreter der Eisenbahndirektion in der vor einigen Tagen abgehaltenen Arbeiterversammlung in Elberfeld nicht abgegeben worden sei.

* Elberfeld, 19. Dez. Hier und in Warden liegen eine Anzahl Kinder an Grippe dar.

* Eiter, 18. Dez. Bei den Gewerbevereinswahlen haben die Christlichen Arbeiter mit 620 Stimmen gegen die freien Gewerkschaften gestimmt, die 389 Stimmen erhielten.

Aus Daß und Fern.

* Berlin, 18. Dez. Der im Zusammenhang mit dem Morde an der Witwe Hoffmann in der Blumenstraße festgenommene frühere Wäschekaufmann Otto Schulze hat sich nicht nachweisen lassen; die Polizei behält ihn aber in Gewahrsam, weil er verdächtig erscheint, Anstifter oder Mitwisser der Tat zu sein.

* Berlin, 18. Dez. Dem „Volkswagen“ zufolge wurde der mutmaßliche Mörder der Witwe Hoffmann, der Wäschekaufmann Otto Schulze, gestern verhaftet. Er bestreitet zwar jede Schuld, die Polizei ist jedoch überzeugt, in ihm den Mörder ergriffen zu haben. Schulze versuchte sofort einen Selbstmord zu verüben, verwickelte sich hierbei aber so sehr in Widerprüfe, daß der Verdacht der Täterschaft nur noch verstärkt wurde. Ein schweres Argument gegen ihn sind die Hausmüllner, die in dem in der Wohnung der Frau Hoffmann liegen ge-

bliebenen Revolver gefunden wurden. Die gleichen Samenkörner wurden auch in der Baube gefunden, in der Schulz seit einiger Zeit sich nachts aufhalten hat.

* Kiel, 17. Dez. Der Arbeiter Dämer, der am 9. Dezember 1909 den Wogenlöhner Arbeiter auf dem Gute Ranoop ermordet und beraubt hatte, wurde heute morgen auf dem Hofe des hiesigen Gerichtes hingerichtet.

* Pyrmont, 16. Dez. In einem Tannengebüsch im Mühlenberg ist abends von einem Spaziergänger ein aus Kleinenberg stammendes junges Mädchen an Händen und Füßen gefesselt und an einen Baumstamm gebunden aufgefunden worden. Um das Mädchen am Schreien zu verhindern, war ihm Papier in den Mund gestopft und noch ein Tuch darüber gebunden worden. Das Mädchen machte die Angabe, es sei am Tage vorher auf dem Wege zur Pyrmontener Sporthalle gewesen, um einen Beitrag von 400 Mark auf sein Sporthaus einzuzahlen. Uamelt der Stelle, wo es aufgefunden wurde, sei es von zwei verummumten Männern angehalten, über den Kopf geschlagen, geknebelt und der Darschaft sowie des Einlagebuchs beraubt worden. Die Ströcke seien dann fortgegangen und hätten es seinem Schicksal überlassen. Das Mädchen hatte demnach 24 Stunden an der bezeugten Stelle gelegen. Sein Zustand gibt keinen Anlaß zu Besorgnissen; es wurde ins Krankenhaus gebracht.

* Wien, 18. Dez. Der ehemalige Oberleutnant Hofrichter hat in der Stefanstalt 2 Selbstmordversuche gemacht und wird jetzt streng überwacht.

* Paris, 18. Dez. Im Arrondissement Privas sind infolge starker Regengüsse mehrere Häuser eingestürzt. In Juaze sind 2 Personen unter den Trümmern umgekommen.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 20. Dez. Unsere Postabonnenten machen wir darauf aufmerksam, daß in diesen Tagen der Briefträger kommt und die Lieferung für das Abonnement (1 Quartal 1911) vorlegt. Wir bitten, die Bestellung doch schon jetzt zu bewirken, damit keinerlei Unterbrechung in der Zustellung der Zeitung eintritt. Im Weihnacht und Neujahr sind die Postanstalten mit Arbeit überhäuft, daß eine rasche und prompte Lieferung einer Zeitungsbefellung nicht verbürgt wird und leicht eine Verzögerung im Besitze der Zeitung eintritt.

(*) Erweiterter Geschäftsverkehr. Nach polizeilicher Bestimmung ist für die letzten 5 Tage vor Weihnachten ein erweiterter Geschäftsverkehr bis 10 Uhr abends gestattet. In diesem Jahre trifft dies demnach für alle Tage der laufenden Woche von heute Dienstag ab zu. „Der vorgefertigte goldene“ Sonntag, der letzte vor dem Weihnachtsfeste machte noch allem, was man hört, seinem Namen keine besondere Ehre. Der Verkehr und das Gewerbe in den Straßen war namentlich in den Abendstunden zwar etwas lebhaft, aber die Kauf-

lieh viel zu wünschen übrig. Vielleicht, daß die nächsten Tage in dieser Beziehung bessere Verhältnisse bringen, da trotz aller Mahnung, doch die Mehrzahl der Bevölkerung mit ihren Einkäufen bis zu den letzten Tagen vor dem Feste wartet. Zu hoffen und zu wünschen wäre das, damit unsere Geschäftswelt doch noch in etwa für ihre Mühe und Arbeit entschädigt würde.

II. Kneippverein. In der am Sonntag im Vereinslokale stattgefundenen Generalversammlung sprach Herr Vorsitzender Tiefert zunächst über die Entwicklung der Naturheilmethoden und im Anschluß daran über das menschenfreundliche uneigennützig Wirken des verstorbenen Pfarrers Kneipp. Herr Dr. Rönig beantwortete alsdann eine Anzahl Fragen betr. Gesundheitspflege. Danach hielt er einen lehrreichen Vortrag über ansteckende Krankheiten, insbesondere Masern und Scharlach. Er schilderte Krankheitsgefahr, Ursachen, Verlauf und Behandlung dieser Krankheiten und bezeichnete die Desinfektion, Isolierung der Kranken (am besten im Krankenhaus), Abkürzung und eine gute Ernährung als wirksamste Schutzmittel hiergegen. Unter Verschiedenes hatte die Generalversammlung über die im Laufe des Jahres zu veranstaltenden Festlichkeiten mit Langdauern zu beschließen. Bisher fanden jährlich zwei solcher Feste statt (Fasnacht und Stiftungsfest). Vom Vorstandsstich aus wurde dies als genügend bezeichnet. Die Generalversammlung beschloß jedoch in geheimer Abstimmung mit 33 gegen 30 Stimmen alljährlich auch noch ein Herbstfest zu feiern.

(*) Lichtbildervortrag. Der kath. Kaufm. Verein „Westalia“ veranstaltete Mittwochabend für seine aktiven und inaktiven Mitglieder einen Lichtbildervortrag über „Den Verkehr von einst und jetzt“. Dieser Vortrag ist gerade für den jungen Kaufmann sehr nützlich, orientiert er ihn doch über die Verkehrsverhältnisse von den frühesten Zeiten bis auf den heutigen Tag und zeigt ihm, von welchem großem Nutzen die heutigen Verkehrsverhältnisse für Handel und Industrie sind. Auch Gäste sind willkommen.

II. Maurer-Versammlung. In einer am Sonntag in der Restauration „Stadt Münster“ stattgefundenen gut besuchten Maurer-Versammlung hielt Herr Heidermann einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über die Arbeitslosen-Versicherung. Der Vortrag soll am Feste St. 3 Abende fortgesetzt werden.

r Der kath. Arbeiterverein St. Paulus veranstaltete am Sonntag seinen 2. Religionsabend, der von dem Bräutigam Herrn Kaplan Eising geleitet wurde. Den angekündigten Vortrag über „Napoleon I. und Papst Pius VII.“ hielt Herr Kaplan Röde. In weitläufiger fflader Rede schilderte der Herr Röde den Charakter und das Emporsteigen Napoleons unter Gegenüberstellung des Dulderpates Pius VII., dessen Bekämpfung Napoleon später selbst als seinen größten Fehler bezeichnete. Die Versammlung folgte den fflenden Ausführungen mit großem Interesse und spendete zum Schluß lebhaften Beifall.

Der kath. Gesellenverein feierte am Sonntag seine hl. Weihnachtskommunion. Die Beteiligung war eine erfreulich große. Auch die Festversammlung am Abend, mit der wie üblich der hehre Tag abschloß, erfreute sich eines guten Besuchs. Herr Dr. Heinrich Knepper hielt hier einen sehr belehrenden Vortrag über Verhältnisse und Zustände im Mittelalter. In düsteren Farben schilderte er die Auswüchse, wie sie sich zu jener Zeit in Staat und Gesellschaft, namentlich nach der rechtlichen Seite hin, gebildet hatten, um zum Schluß die heutigen Verhältnisse in Vergleich zu ziehen. Neben diesem Vortrag ging noch eine Belehrung und Aufklärung über die Veranstaltung des Margarithentages, die von Herrn Wlar Bedmann und Herrn Redakteur Weder gegeben wurde. Aus der beifälligen Aufnahme der hierüber gemachten Ausführungen konnte man entnehmen, daß man in Handwerkerkreisen der Idee des Tages durchaus sympathisch gegenübersteht, und daß man sich nach Kräften daran beteiligen will. Der übrige Teil der Versammlung wurde durch gemeinschaftliche Lieder und Gesangsvorträge des Chores recht schön und angenehm ausgefüllt.

Neueste Nachrichten.

w Münster (Westf.), 19. Dez. (Tel.) Der seit Monaten vermißte Oberprimaner Josephson aus Warden ist am Samstag nachmittag in der Nähe von Selm von einem Förster aufgegriffen worden. (Eine Bestätigung der Meldung bleibt abzuwarten. Zu wünschen wäre es. Die R d.)

w Hamburg, 19. Dez. (Telegr.) Auf dem Dampfer „Wormann“, der am Petersenqual festgemacht hat, ist gestern Abend Feuer ausgebrochen, das sich in kurzer Zeit auf das Zwischendeck, die erste Kajüte und die Kohlenbunker ausbreitete. Vier Jäger der Feuerwehrgelung es mit Unterstützung zweier Fährdampfer, das Feuer soweit zu bekämpfen, daß die Gefahr, das ganze Schiff möge dem Feuer zum Opfer fallen, beseitigt ist. Die Besatzungen werden durch die starke Rauchentwicklung behindert. Man hofft, das Feuer im Laufe des Vormittags vollständig löschen zu können.

w Leipzig, 19. Dez. (Telegr.) Die Hausbesitzerfrau Weber vergiftete sich und ihren 7-jährigen Sohn in der vergangenen Nacht in der Wohnung mit Beutengas. Als Grund wird Krankheit angenommen.

w London, 19. Dez. (Tel.) Nach einer Blättermeldung aus Lima nahmen die Insurgenten nach hartem Kampfe Abancay ein. Die marshallierten auf Ayacucho. Die Regierung entsandte Truppen.

Garnuntersuchungen. Drogerie Bruns.

MAGGI'S Würfel 5 allein echt
Bouillon-Würfel 5 Pfg. Preis

Als praktische

Weihnachtsgeschenke

Man achte auf den Namen „MAGGI“ und den Kreuzstern.

bestens empfohlen:
MAGGI'S Würze in Flaschen von 10 Pf. bis 100 Pf.
MAGGI'S Sappen in mehr als 30 Sorten.
MAGGI'S Bouillon-Würfel in Büchsen von 10 bis 1000 Würfeln.

Bekanntmachung.

Die Eheleute Schulmader Anton Raaffin, geboren am 16. Juni 1878 in Gredlo in Holland, wohnhaft in Bocholt, und Wina geb. Rote, geb. 28. August 1885 in Ditzperlo (Holland), sowie deren Kinder: Anton, geb. 12. Mai 1902 in Bocholt, Wilhelm, geb. 16. September 1903 in Bocholt, Verta, geb. 7. Januar 1905 in Bocholt, niederländischer Staatsangehörigkeit, wohnhaft hieselbst, werden hierdurch mit Genehmigung des Regierungspräsidenten zu Münster v. 29. Nov. d. J. Nr. 2548 I 15, als lästige Ausländer aus dem preussischen Staatsgebiete ausgewiesen. Bocholt, den 7. Dezember 1910
Die Ortspolizeibehörde.

Bekanntmachung.

Unter dem Viehbestande des Aders Heinrich Witting zu Spork ist Milchbrand ausgebrochen, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Bocholt, den 18. Dezember 1910.
Die Ortspolizeibehörde: Laineck.

Bekanntmachung.

Unter dem Viehbestande des Aders Arwater zu Spork ist Milchbrand erloschen, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Bocholt, den 16. Dezember 1910.
Die Ortspolizeibehörde: Laineck.

Schlagholz-Berkauf.

Mittwoch, den 21. Dezember, nachmittags um 3 Uhr anfangend, läßt Wwe. Benning in Aumum in ihrem Gebelamp bei Grunden ca. 15 Nummern schweres Schlagholz, worunter schöne Hefter zu Reispfählen usw., ferner 7 Nummern Eichen-Schleifer zu Dampfzähnen, Reispfählen u. Balkenschleifern auf Kredit verkaufen.

Für Geschenke empfehlen wir:
Damen-Blusen u. Kostüm-Röcke
zu ertrabilligen Weihnachtspreisen.
Reinwohene gefärbte Popelin-Blusen (Almono-Polton) von 5,50 Mk. an, mit reicher Seidengarnierung von 7,50 Mk. an.
J. & F. Biorgans.

Möbelwagen.
Übernahme von kompl. Umzügen von Wohnung zu Wohnung, zwischen beliebigen Häusern, sowohl mit wie auch ohne jede Umladung.
Niessen & Schiffer
(Znh.: Fr. Dürksen & Schiffer),
Fernsprecher 50. Ewaldstraße 4.
Sorgfältige Bedienung Bestezeugnisse Billige Preise.

Wollen Sie tadellose Wäsche
in kürzester Frist, säumen Sie nicht, sis der **Edelweiss-**
Dampfwaschanstalt, Färberei, Chem. Reinigung, zu übergeben durch die Vertretung für Bocholt; Herr Alois Terstogge.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Vlt. A ist heute unter Nr. 256 die mechanische Weberei unter der Firma **Joh. Ruenhorst & Co.**, Bocholt und als deren Inhaber der Webereibesitzer **Johann Ruenhorst** und der Wirt **Wilhelm Nienhaus**, beide in Bocholt, eingetragen worden.
Bocholt, 16. Dezember 1910.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Kleinbahn Bocholt-Katten.
Am 12. und 14. ds. Mts. abends zwischen 5 und 6 Uhr, ist auf der Strecke innerhalb des Stadtgebietes, die sich zwischen der Haltestelle Warden und der Haltestelle Katten befindet, ein auf das Geleise gelegter schwerer Stein ein großer Schienenstein zum Entgleiten zu bringen. Die Weisen darauf hin, daß veranlagte Handlungen nach dem Straßengesetz mit Zuchthausstrafe geahndet werden, und sichern eine hohe Belohnung demjenigen zu, der uns durch nähere Angaben instand setzt, die aerschlische Verletzung der Urheber dieser verkehrlichen Unfälle herbeizuführen. Eltern und Lehrer bitten wir, im Interesse der Verhütung schwerer Unfälle dringend, auf die Kinder über die schwerwiegenden Folgen solcher Handlungen, die schon streng bestraft werden, wenn nur Fahrlässigkeit vorliegt, nachdrücklich zu belehren.
Geldersch-Waestfaalsche Stoemtram-Maatschappij.
J. A. Thyss, Stationsvorsteher.

Herrenwäsche:
Oberhemden, Serviteurs, Kragen und Manschetten.
Elegante Krawatten.
Rosenfräger. Kragenschoner.
Taschenrucher.
Gute Qualitäten. Billige Preise.
A. & J. Spier,
Telephon 180. Königstrasse 4.

Bekanntmachung.

Behaftet mit hartnäckigem **Sautauschlag**
habe ich nach 1 Stück Zuder's Patent-Medizinal-Seife ein vollständig reines Gesicht. Ich gebrauchte Ihre Seife zetteltens. O W. in Guben * a Std 50 Pf. 15% (ig) u. 1.60 W. (35% (ig), starke Form). Dagugehörige Zuckor Creme 75 Pf. u. 2 W., ferner Zuckor-Seife (mild), 60 Pf. u. 1.50 W. bei
Peter Rolf, Nordstr.

Geschenke.

Namen, Monogramme, Initialen, Gummi- und Metallstempel, Schablonen, Zier-Schaber, sowie jede Arbeit in Metall, Eisen usw. in feinsten, stilgerechter Ausführung.
Louis Heek, Graveur,
Langenbergstr. 6, nahe der Nordstr.

Wollen Sie tadellose Wäsche

Ich fürchte mich, liebe gute Mutter, Und esse nie mehr Pflanzenbutter. Die Gesundheit geht mir über alles. Wenn auch alle Wochten kriegen den Dalles, Rauf Bohma im Holland. Butterhaus.
Dann bist du bei uns sein heraus. Auch Vater dies am besten gefüllt. Da aus Schrahm und Rinderfett hergestellt. Auf Brot geschnitten, schmeckt dies famos. Beim Braten bräunt sie tadellos. Zum Baden und Kochen eben so fein. Wie Schrahm aus den Molkereien. Drum liebe, allerliebste Mutter, Rauf nur mehr diese Bohma Butter!

Plüss-Stauffer-Kitt

ist das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände. Zu haben bei **Albert Höpfner, Drogerie, M. Mühlfelder, Auswaren.**

Mütterverein St. C.

Woch 1/2 Uhr St. C. Frau Elisabeth Wol



Todes-Anzeige

Gestern morgen 2 1/2 Uhr starb unser lieber Sohn

Margare

im garten Alter von 4 Monaten nach kurzem, Leiden zu sich in die Grube genommen.

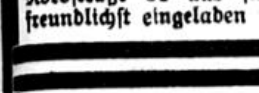
Um stille Teilnahme Die trauernden Eltern

Postamtst. C. Wismeler und

Margareta geb. C. Bocholt, den 19. D.

Die Beerdigung findet

Donnerstag, den 22. um 9 Uhr vom Nordstraße 31 aus freundlich eingeladen



Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen gefallen, gestern morgen im innigstgeliebten Sohne

Kar

nach schwerem Leiden, von 2 Jahren zu sich in die Grube genommen.

Die trauernden Eltern

Franz Biermann

Maria geb. F. Bocholt, 19. Dez.

Die Beerdigung findet

Mittwochmorgen 9 Uhr vom Nordstraße 31 aus freundlich eingeladen wird.

Institut

Einj.-Fähr.-Prim-Schule, ficher.

Ein zuverlässiger

Mar

Sucht Stelle als Nachf.

Näheres in der Expd.

Ein angeheider

Schreiner

gesucht. Weste

Südste

Toersch

Seife

(älteste, v. Bergm. bezeugt absolut alle Haut- und Ausschläge, wie Blüthen, Hautjucken, etc. erkennen. Pr. St. St. Georgius-Ma-len-Apoth. Löwen-Apoth. Apotheke in

Oberwol

in der Nähe der Vieh- sofort oder später zu Näheres in der Expd.

Eine Obern

an ruhige Leute, ebe- fardengimmer, aber einzelne Person zu Näheres in der Expd.

Zim

zum Aufschreiben zu mieten gesucht. Näheres in der Expd.

Billigste B

Apfel

4 Stck 10 Pf., 3 " 10, 2 " 10, 1 " 10

Fritz B

Zie

zu verkaufen

2 tragen

zu ver

Näheres in der

er-Ritt
am Ritten
nstände.
Drogerie,
Waren.

zu verkaufen.
Näheres in der Expedition

Die feinsten weißen und schwarzen
beder- und backgürtel
(nur echte Pariser Sachen),
außerordentlich preiswert,
von 1 M. an.

J. & F. Biernagel

Zu Weihnachten

empfehle eine große Auswahl ist
Marzipan- und Schokoladensachen,
ganz besonders:

Feinstes Marzipanbrot und Leberwurst, Marzipankartoffeln, Marzipantorten zu 5 und 10 Pf. besonders viele. Große Auswahl in Schokoladenbuchstaben nach Gewicht, das Pfd. zu 2 M. Vorgeholzte Pfefferrübe per Pfd. 80 Pf., ff. holl. Spekulatius zu 60 und 80 das Pfd. ff. Mandel-Spekulatius per Pfd. 1 M., Nacherer von Lamberger in Paketen, in braun und Schokoladenprinten, auch Bruch-Printen, Lebkuchen und Plasterkeine, bessere Sorten in Paketen von der Firma Haberlein in Nürnberg Christbaum Kates zum Anhängen per Pfd. 60 Pf. und Christbaum - Konfekt zum Anhängen in Schaum, Gelee, Fondant Schokolade, sehr große Auswahl. Dörrhausgarnituren zu 25 Pf. 60 Pf., sowie alle andern Zutaten dafür vorrätig.

Gleichzeitig bringe meinen anerkannt guten Kaffee in empfehlender Erinnerung. **Tee, Kakao, Schokolade,** sowie alle Sorten und besserer Kates und Pralinen in bekannter Güte.

Ferdinand Messing,

Osterstrass 18. ☛ Telephone

Wichtig für Ehepartner.
Kein Ding ist mehr vor
= Kopulations =
Erfordert beständig weichen
NIXIN!
hochziehend, schmilzt die Kopf-
haut von Schuppen in richtig
die Haare, Bl. nur 60 Jht.
Progerie Bruns,
Jahre 22, Xanthop. 198.
genossen über 3 u. L. Zerstörung.

ichtig für **Christen**.
 Seine Botschaft mehr vor
 = **Christen** werden.
 Erhort befehligen durch Gottesdienst
NIXON
 lobt sich, reinigt die Kopf-
 hat von Sünden und ist
 die Botschaft ist nur so
Prophetie,
 22. April 1972,
 gegenüber J. & M. Kempting.

Besonders billig:

Sämtliche **Damen-Paletots**
Kostüme
Kinder-Paletots
Pelze
Herrn-Paletots
Ulster
Knaben-Paletots
Knaben-Anzüge.

Bitte die Preise in meinen Schaufenstern zu beachten!

Passende Weihnachtsgeschenke
in grösster Auswahl.

Sehr preiswert: **Damen-Wäsche**
Unterröcke
Tischdecken
Herrn-Wäsche
Krawatten
Schirme.

G. Gompertz,
am Markt.



Mandeltorte-Rezept (ohne Butter)
hochfein im Geschmack und doch billig (lange frisch bleibend)

Man rühre 200 gr Zucker mit 16 Eigelb und 8 Eiweiss schaumig;
füge 200 gr geriebene Mandeln, ca. 1/2 Liter Wasser, das abge-
riebene einer Zitrone, 1 Päckchen **Backwunder** sowie
125 gr Mehl, worunter 1/2 Päckchen **Backwunder**
(Patent-Backpulver) gemischt ist, darunter
Diese Masse wird in eine leicht gefettete und gemesselte Form
gefüllt und bei schwacher Hitze gebacken. Zuletzt wird, wenn ge-
wünscht, die Mandeltorte mit Zitronenglasur glasiert.

Reese Gesellschaft, Hameln.

Grand 1. Preis 11. Preis für 50 Backwunder.

NEUHEITEN

in
Abendmänteln, Schals, Ball-
und Kopftüchern.

Hermann Pollmeyer,
Bocholt.

Weihnachts-Geschenke!

Reichhaltiges Lager in Geschenk-Literatur,
Unterhaltungs-Belie, Jugendschriften und Bilderbüchern.
Ewa Nichtverfügbares wird schnellstens besorgt.

Damen-Taschen	Albums	Photograph-Alben	Briefmarken-Alben
Portemonnaies	Portemonnaies	Portemonnaies	Rückführer
Briefstücken	Schreibzeuge	Postkarten-Alben	Photograph-Alben
Albums	Elegante Briefpapier, auch mit Namensanford.		Albums
Schreibmappn	Schreibmappn und Bannker in großer Auswahl		Sämtl. Schulartikel

Visitenkarten und Glückwunschkarten

werden in eigener Druckerei schnell und billig hergestellt.

Enorme Auswahl in Weihnachtspostkarten.

Georgius-Buchhandlung H. Wenner,

Buchhandlung und Buchdruckerei, Papier, Schreib- und Lebewaren.
Bocholt, gegenüber der Post. Telefon 194.

Habe mich hier als

Augenarzt

niedergelassen

Sprechstunden an Wochentagen: 10 - 1 Uhr und
2 1/2 - 4
an Sonntagen: 9 - 12

Dr. Münch,
Bismarckstrasse 4.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Optische und Meteorologische Gegen-
stände:

Nathenower Brillen und
Korrekturen, 1450 gekrümmte Baro-
meter- und Thermometer,
alles in großer Auswahl empfiehlt billigst

Klemens Kösters.

Die chem. Reinigung

macht Damen- und Herren-Wäsche, die verbleicht und gelblich ist, wieder
gebrauchs-fähig, wenn dieselbe sorgfältig eingewaschen wird.
Mein hier am Platze einzigartiger und bewährtester Reinigungs-Apparat garantiert für
alle feinsten Arbeiten.

Damen-Seiden-, Spitzen- oder Linnenkleider nur 3.50 M.,
Frau- und Gehrock-Anzüge nur 3.00 M.

J. Ingenschay,

Reinigungsanstalt und Bäckerei. Bocholt. Fernsprecher 347
Bei Entlieferung von Kleibern oder Anzügen reinige bis Weihnachten für
regelmäßige Randschaft Puppenteller umsonst.

zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle:

Gegen, Klyphon, Silber,
permutiertes, Silber, Trommeln,
Gitarren, Mandolinen,
Violinen und andere Musik-
instrumente
sowie elektrische Zubehörsätze und
schöne in großer Auswahl.

Hermann Rogge,
Bismarckstrasse 4.

Bilderglas

in allen Grössen

empfehle

Jos. Hebing.

Zahnarzt!

H. Schüren,

Nordstrasse 16,

Eingang Langenbergstr.

Künstliche Zähne,
Stiftzähne, Plomben,
Goldplomben,
Kronen, Gut und Kapselarbeiten,
Zähne ohne Gummipolster.

Granatbrotsche

verloren.

Wiederbringer erhält Belohnung.

Wo, zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein gold. Medaillon

am Sonntagmorgen verloren. Um

Mitgabe gegen Belohnung wird gebeten.

Joh. Jansen,
Bismarckstr. 813B.

F

Erste
Sonntag
blatt
50 Pf.
von der C

Nr. 34

6

S. Berlin,
Landtag hat
Mittel zur
weigert. D
tag mit dem
gliederungs-
wird, daß e
über die W
ist, wenn n
fikt geförde
handlungen
schletern, so
Kosten des
sammelten A
Mittel zu
die löst u
medienburg
die zur Zeit
festzusetzen
S. Allen
ordnet. G
burg geförde
Hirschberg
tagswahl t
im ersten W
Kandidat e
und der So

Ein fr
* London
Die Abz
entgegen.

* Kopen
minister Al
ihm ergange
bestände n
offen einz
nachten in
führt werde

* N. in
menshof de
ständischen
melbet. I
worden. I
allgemeines

* Paris,
Melbungen
Chinesen in
bings eine
geht haben
schwache
diese B
ganze fühl
Geheimge
droht die
Verständ
tionen aus

* M.-G
von Melb
Streitpunkt
gereicht

* Neuf,
verhandlung
Wochen im
beizulegen.
Tarif ang
von geb
und die
werden. I
genommen
über 100

* Sta
* Buer,
Stichwahl
Kandidat
über den A
Stimmen
* Essen,
beten Stab